



Oliver Dauterich
- Vertreter der FDP -
Ortsbeirat Bad Vilbel-Gronau
Vilbeler Strasse 11
61118 Bad Vilbel
Tel.: 06101 – 349 30 63

Herrn Ortsvorsteher
Karl-Peter Schäfer
Schäfergasse 5
61118 Bad Vilbel

Bad Vilbel-Gronau, den 03.10.2023

Antrag Der FDP Fraktion im Ortsbeirat Gronau

Sehr geehrter Herr Schäfer,

die FDP im Ortsbeirat Gronau bittet sie folgenden Antrag als Tagesordnungspunkt in der nächsten Ortsbeiratssitzung am 18.10.2023 aufzunehmen.

Antrag:

VilRide/VilBank Mitfahrbänke als Ergänzung zum ÖPNV

Der Magistrat der Stadt Bad Vilbel wird gebeten im Ortsteil Gronau eine Mitfahrbank mit entsprechender Beschilderung und an Verkehrsknotenpunkten in der Kernstadt mit dem Logo VilRide oder VilBank aufzustellen und mit einer Kampagne in den dafür vorgesehenen Medien zu begleiten.

Begründung:

Insbesondere Senioren und junge Menschen (ab 16 Jahre) profitieren von einem niedrighschwelligem Angebot in den Randzeiten, das die Mobilität abgelegener Ortsteile verbessert. Mitfahrbänke sind mit geringen Anschaffungskosten bzw. auch an Bushaltestellen ein gute Ergänzung zum ÖPNV und ein Beitrag zur nachhaltigen Mobilität. Sie bringen Menschen mit und ohne Auto zusammen, ganz unkompliziert, und der Individualverkehr erfährt eine höhere Auslastung.

Die Mitfahrt ist kostenlos und wird privat von anderen Bürger und Bürgerinnen angeboten. Damit wird der laufende Haushalt nicht für Betriebskosten belastet. Allein die Instandhaltung der pflegeleicht zu gestaltenden Bänke und Müllbeseitigung sind als Folgekosten zu berücksichtigen.

Die Anschaffungskosten werden auf max. 1000 € pro Bank geschätzt. Mindestausstattung sind Schilder für das Fahrtziel. Mitfahrbänke benötigen „Gegenbänke“ an frequentierten Zielen wie Bahnhöfe, Einkaufsmöglichkeiten und Rathaus/Bürgerbüro. Die Stellen müssen gut sichtbar sein und verkehrstechnisch das Halten von Fahrzeugen erlauben.

Da es sich hier um keine gewerbliche Personenbeförderung handelt, greift im Schadensfalle die jeweilige KFZ Haftpflichtversicherung des Fahrzeughalters.

Um die Sicherheit von Fahrern und Mitfahrern zu erhöhen, sollte eine Registrierung über eine App oder ähnliches möglich gemacht werden.

Eine einheitliche, auffallende Farbe und Gestaltung mit einem für hohen Wiedererkennungswert für Bad Vilbels Marke stellt die Sichtbarkeit sicher.

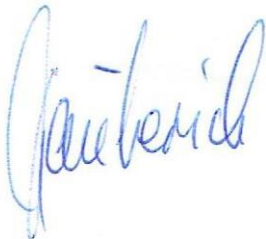
Zur Finanzierung sind auch Sponsoren und Werbeflächen bzw. die Gestaltung durch Schulen und Vereine interessant, bspw. wenn eine Mitfahrbank bei einem Supermarkt aufgestellt wird. Bänke sind keine Fehlinvestition, da sie auch zum Ausruhen genutzt werden können.

Öffentlichkeitsarbeit ist für die Akzeptanz der Bevölkerung sehr wichtig. Daher sollte die Idee auf verschiedenen Wegen gestreut werden, z.B. in Bad Vilbler Anzeiger, der Presse, auf der Webseite der Stadt, Social Media, Flyer und bei Informationsveranstaltungen.

Beispielsweise könnte die Stadt auch VilRide oder VilBank Aufkleber verteilen, für Mitbürger und Mitbürgerinnen die gerne andere mitnehmen.

Die Bevölkerung kann und sollte auch in das Projekt involviert werden. Hierzu können Arbeitskreise in den Ortsteilen und ggf. vom Seniorenbeirat gegründet werden. Ein zentraler Ansprechpartner in der Stadt ist wichtig, damit eventuelle Fragen geklärt und Verbesserungsvorschläge eingebracht werden können.

Eine Konkurrenz zu Vilcar ist auszuschließen, da hier weitere Nutzergruppen angesprochen werden,



die das Vilcar Konzept nicht nutzen wollen bzw. können.

O
l
i
v
e
r